



# Vereinsjahr 2019

## Frühlingsshow Herblingertal:

Am 6. April haben 2 Frauen in der vom Verband Schaffhauser Landfrauen geführten Kaffeestube an der Frühlingsshow Herblingen einen Arbeitseinsatz geleistet und mit gelieferten Torten zu einem abwechslungsreichen Kuchenbuffett beigetragen.

## Vortrag Brühlmann Beratungen – Urteilsunfähigkeit, Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag:

Am 26. April konnten wir den Referenten, Herrn Lucien Brühlmann und 39 interessierte Teilnehmer bei uns im Gemeinschaftsraum der Gemeinde willkommen heissen. In seinem Vortrag zu den immer wichtiger werdenden Themen, welchen er kostenlos durchführte, gab er uns einen groben Überblick zu den einzelnen Themen und zeigte uns auch auf, welche Auswirkungen schriftlich oder eben nicht schriftlich festgelegte Willenserklärungen haben. Beim anschliessenden, offeriertem Aperero wurde angeregt diskutiert und auch Herr Brühlmann stand für Fragen zur Verfügung.



## Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, KESB - Geht mich nichts an oder doch?

Referat Landfrauenverein Rüdlingen,  
26. April 2019

Brühlmann Beratungen GmbH  
Lucien Brühlmann, MAS Sozialarbeit und Recht,  
Merishausen

## Berlinerverkauf:

Der alljährliche Berlinerverkauf vor dem «Maxi» fand am 11. Mai 2019 statt. Unsere fleissigen Frauen haben die 300 Berlinerteiglinge gebacken und mit Erfolg an die Frau oder den Mann gebracht.



## Besichtigung Kieswerk Wil:

Unser diesjähriger Halbtagesausflug führte uns nach Wil, um mit Kurt Fehr von Buchberg, welcher die Leitung des Kieswerkes bis Anfang Mai unter sich hatte, die Anlage zu besichtigen. Um 14.00 Uhr trafen sich 21 interessierte Frauen und Männer um beim anschliessenden Rundgang viel Spannendes über die Kiesgewinnung, Kiesaufbereitung und die Verladung der gefragten Steinchen zu erfahren. Nach einer kurzen Einführung von Kurt Fehr, in welcher er die Firma vorstellte, gingen ausgerüstet mit Warnweste und Helm in 2 Gruppen durch die Anlagen des Kieswerkes. Hier ging vorbei an den Depot- und Verladestationen, in welchen die Bahn- und Lastwägen vollautomatisch beladen werden und es in der Verantwortung des Chauffeurs liegt, dass der Kies auf dem Lastwagen richtig platziert ist. Ein wenig schadenfroh wurde uns dann auch erzählt, dass es schon mal vorkommen kann, dass der Chauffeur eine Schaufel in die Hand nehmen muss, wenn er sich während des Ladeprozesses mit Schlafen oder Anderem beschäftigt, um dann die Positionierung des Kieses wieder in Ordnung zu bringen.

In den Kiessortier- und Brechanlagen konnten wir die verschiedenen Schritte der Siebung anschauen und dann auf ca. 42m Höhe, dem höchsten Punkt des Gebäudes auf einer kleinen Dachterrasse auch noch die Rundumsicht geniessen. Fasziniert waren wir auch vom Überwachungssystem und der Erkenntnis, dass die gesamte Sortieranlage in der Obhut von nur einem Arbeiter ist. Überhaupt ist es überraschend, dass die gesamten Arbeits- und Administrativabläufe von nur 30 Mitarbeitern gestemmt werden.

Nach Besichtigung der Werkstatt, in welcher Reparatur- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden, gelangten wir in das Labor, wo uns erklärt wurde, dass Stein nicht gleich Stein ist. Regelmässige Prüfungen des Materials garantieren die hohe und von den Kunden erwartete Qualität und so wird bei Feststellung von Mängeln auch schon mal die Produktion gestoppt.

Damit während der jährlichen 3-wöchigen Revision, bei welcher die ganze Anlage stillsteht, kein Lieferengpass besteht, wird in dieser Zeit das Material vom angrenzenden Kieswerk der Firma Toggenburger bezogen. Zum Ausgleich liefert die Hastag Material an das Toggenburger Kieswerk während deren Revision.

Es war schon sehr imposant zu sehen, welch grosser Aufwand dahintersteckt, bis der als Topqualität eingestufte Kies in den Verkauf gelangt.

Nach unserem Rundgang konnten wir noch bei schönstem Wetter einen vom Kieswerk offerierten Apero geniessen und mit der gemeinsamen Einkehr im Restaurant Stube liessen wir den informativen und interessanten Ausflug ausklingen.





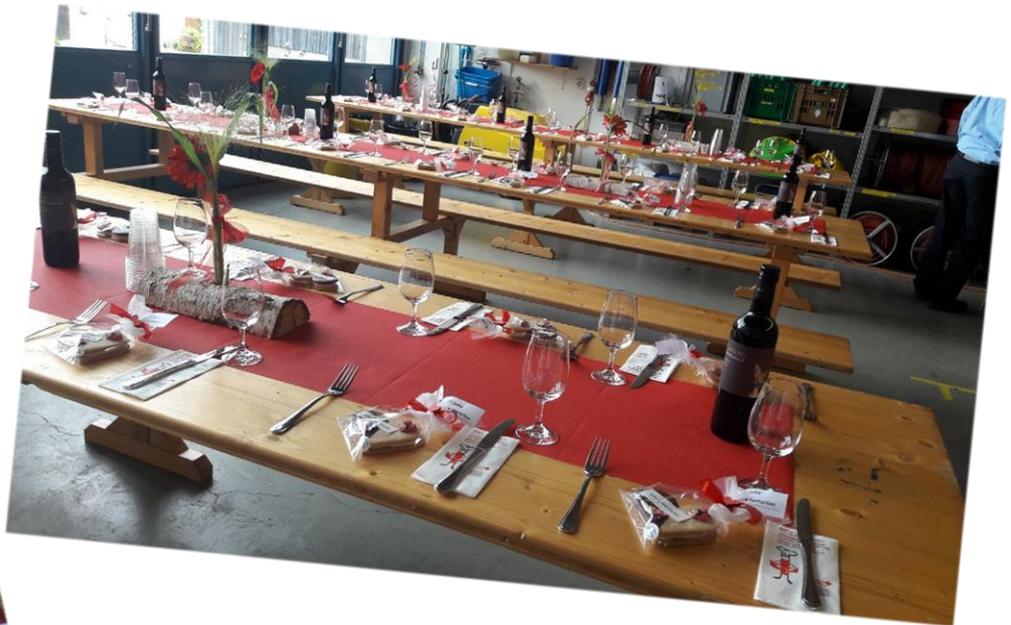


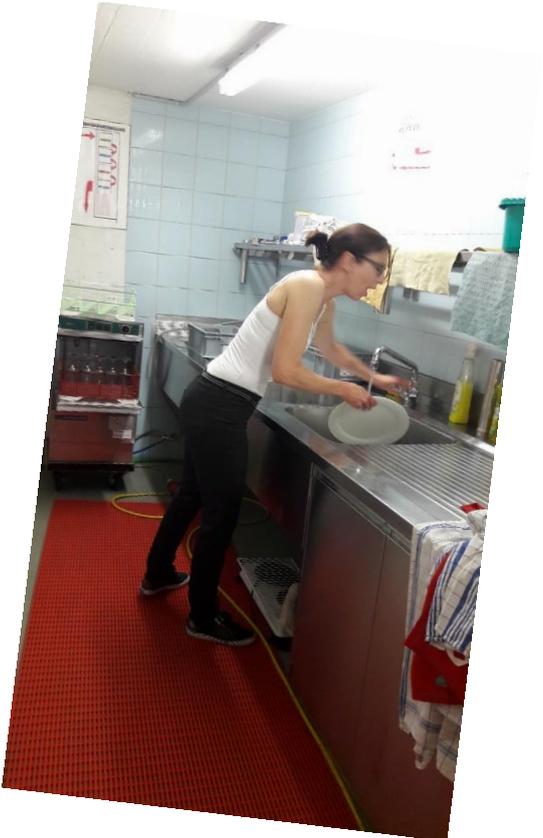
Rundumsicht aus ca. 42m Höhe



## Jubiläumsanlass Samariterverein:

Am 25. Mai haben wir am Jubiläumsanlass des Samaritervereins den Service des Aperos und anschliessenden Nachtessens übernommen. Dank unserer fleissigen Frauen wurden alle Gäste aufs Beste versorgt und unser Einsatz von den Samaritern herzlich verdankt.





Fröhlich und mit vollem Einsatz dabei 😊

## Apero Heimkehr Turnverein vom eidgenössischen Turnfest:

Am 23. Juni durften wir unseren Turnverein, welcher vom eidgenössischen Turnfest in Aarau heimkehrte bei der Brückenwaage empfangen. Die bereitgestellten Getränke und der Speckzopf fanden regen Anklang und nach etwa 1 Stunde zog eine fröhliche Turnerschar Richtung Hinterdorf weiter und bedankte sich für den herzlichen Empfang.





## Vereinsreise:



Bei schönstem Wetter und vor allem heissen Temperaturen, gings am 25. Juni 2019 mit einer fröhlichen Schar von 22 Frauen auf Vereinsreise, welche uns dieses Jahr ins Appenzellerland führte. Nach gut einer Stunde hatten wir unser erstes Ziel, die Bäckerei «Mühle» in Hundwil erreicht. Dort gabs zuerst mal Kaffee und Gipfel und wir Frauen nutzen die Zeit, um rege miteinander zu plaudern.

Unser erster Programmpunkt fand dann auch in der Bäckerei statt. Unter fachkundiger Anleitung des Inhabers und Bäckermeisters, Herrn Ortle und seines Sohnes konnten wir einen «Appenzeller Biber» backen. Nachdem das Sujet, welches den Biber zieren sollte, ausgesucht war, legten wir Frauen los. Innert Kürze waren die Bleche mit unseren Kreationen gefüllt. Die Zeit während des Backens wurde zum Einkaufen im hauseigenen Laden oder zum Verweilen in der Gaststube genutzt. Herr Oertle beantwortete dann auch noch unsere Fragen und es beeindruckte uns, dass hier auch noch heute das Brot und weitere Gebäcke im Holzofen gebacken werden.

Nach ca. 2 Stunden gings dann weiter Richtung «Hoher Hirschberg», wo wir unser Mittagessen genossen. Von dort aus teilten wir uns in 2 Gruppen. Eine Gruppe fuhr mit dem Car wieder Richtung Appenzell um von dort aus eine Kutschenfahrt rund um Appenzell zu geniessen, die zweite Gruppe nahm den Weg nach Appenzell zu Fuss in Angriff. Nach etwa 2 Stunden haben wir Frauen uns in Appenzell wieder getroffen. Dort hatten wir noch etwas Zeit, um uns im Städtchen umzusehen oder einfach zu verweilen. Danach ging die Fahrt wieder Richtung Heimat und bei einer Einkehr im Rest. Stube in Rüdlingen liessen wir den Tag ausklingen.





Bei Kaffee und Gipfel lässt es sich wunderbar plaudern 😊



.....aber schon bald gings ab in die Backstube, wo wir von Herrn Oertle und seinem Sohn betreut wurden.



Eifrig wurden die Teige bearbeitet und gefüllt – und schon bald waren die ersten Exemplare zum Backen parat.



Unsere fertigen «Appenzeller Biber» - sind sie nicht schön geworden?



..... und schon mussten wir wieder weiter.



Nach einem feinen Zmittag, welchen wir im Rest. Hoher Hirschberg genossen, teilten wir uns für die Rückkehr ins Städtchen Appenzell in 2 Gruppen.

Während einige Frauen gemütlich mit der Kutsche durch die Landschaft zogen.....



.....marschierte der Rest der Frauen gemütlich nach Appenzell.





In Appenzell angekommen, liessen wir uns erstmal im Biergarten nieder und genossen im Schatten ein kühles Getränk. Danach konnte nach Lust und Laune noch im Städtchen verweilt werden.



... ob das wohl gutgeht??





..... ein paar letzte Eindrücke  
aus dem Appenzellerland



..... und dann gings auch schon wieder Richtung Heimat.

## Chrööliverkauf:

Am 24. August 2019 fand der alljährliche Chilbichrööliverkauf statt. Für unsere zwei im Einsatz stehenden Frauen galt es, 200 Stück verschiedene Patisserie, geliefert von der Bäckerei Schneider aus Flaach unter die Leute zu bringen. Wir konnten alle Chilbichrööli verkaufen, die letzten noch auf dem Heimweg.



## **Bowlingabend:**

Am 13. September 2019 liessen wir die Kugeln rollen. 11 Frauen trafen sich im Riverside in Glattfelden, um nach einem gemeinsamen Nachtessen den Kegeln der Bowlingbahn das Fürchten zu lernen. Auch wenn mancher Schuss nicht die Kegel traf, sondern nebenan ins Leere lief, hatten wir viel Spass und fuhren um «Kegelerfahrungen» reicher nach Hause. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.



---

## **Einladung zum Jubiläumsapero des Schiessvereines Rüdlingen:**

Am 22. September hat der Schiessverein Rüdlingen sein 125jähriges Jubiläum gefeiert und wir waren eingeladen am Apero teilzunehmen. Eine Zweierdelegation hat unseren Verein vertreten und durfte einen gemütlichen Nachmittag im Kreise der Schützen verbringen. Herzlichen Dank dem Schiessverein für die Einladung.

## **Apero Gemeinderatstreffen in Rüdlingen:**

Am 28. September 2019 fand das durch die Gemeinde Rüdlingen organisierte Gemeinderatstreffen statt und wir wurden für die Durchführung des Aperos angefragt. Wir verköstigten ca. 20 Personen mit Käse und selbstgebackenen Speck-, Nuss- und Butterzopf. Die Gemeinde verdankte unseren Einsatz herzlich.

## Racletteplausch:

3. November 2019 – Wiederum führten wir unseren alljährlichen Racletteplausch im Schützenhaus Rüdlingen durch. Am Samstag wurden die Tische einladend dekoriert und das Buffett für den Sonntag vorbereitet. Um 11.00 Uhr waren alle Torten vorbeigebracht und unsere Frauen warteten auf ihren Einsatz. Der Anlass war gut besucht und die und die Gäste verliessen zufrieden das Schützenhaus. Am Abend konnten wir auf einen erfolgreichen Anlass zurückblicken.



## Pausenmilch:

Am Pausenmilchtag, welcher dieses Jahr am 13. November stattfand, wurde, wie vom Verband schon letztes Jahr gewünscht, nur mehr Milch ohne Zusätze ausgeschenkt. Die getrunkene Menge war nicht mehr ganz so gross wie in den letzten Jahren, was sicher darauf zurückzuführen ist. Trotzdem freuten sich die Kinder über den aussergewöhnlichen Znüni und genossen bei einem Becher Milch das von unseren Frauen selbstgemachte Gebäck. Vor Ort waren je 2 Frauen in der Primarschule und im Kindergarten. In der Oberstufe wurden die Milch und das Gebäck vorbeigebracht und diese haben sich dann eigenständig bedient.



## Adventsstube:

Am 27. November 2019 waren alle Mitglieder zu unserer alljährlichen Adventsstube eingeladen. Diesmal fand der Anlass an einem Mittwoch statt und wir konnten 22 Frauen zu einem schönen und gemütlichen, auf die bevorstehende Adventzeit einstimmenden Abend begrüßen. Bei Kaffee oder einem Glas Wein genossen wir neben Nüssli, Mandarinli, Guetzli und Schöggeli auch noch feine selbstgebackenen Grittibänze. Wie immer wurde Lotto gespielt und die Gewinner konnten sich über schöne Preise freuen. Nach ein paar Stunden gemütlichen Zusammenseins machten sich die Frauen wieder auf den Nachhauseweg.





## Weihnachtsgruss an unsere Gemeindebürger welche älter als 80 Jahre sind

28. November 2019 – 8 Frauen haben sich am Nachmittag getroffen und den Weihnachtsgruss für unsere älteren Gemeindebürger eingepackt und zum Verteilen fertiggemacht. Unsere fleissigen Frauen haben 11 verschiedene Sorten Guetzli gebacken, welche wir in Säckchen einpackten und noch mit einem schönen Spruch und den besten Wünschen versehen, die Tage darauf verteilten. Die Beschenkten freuten sich sehr darüber und bedankten sich alle recht herzlich.



## Weihnachtsmarkt:

Mit 14 Frauen ging es am 13. Dezember 2019 am frühen Nachmittag mit dem Zug nach Rapperswil an den Weihnachtsmarkt. Trotz stürmischen Wetters (wenigstens regnete es nicht auch noch) genossen wir die weihnachtliche Stimmung und die vielen liebevoll präsentierten Weihnachtsmarktstände. Wie jedes Jahr wurde vieles bestaunt und dieses und jenes auch gekauft. Nach einigen Stunden auf dem Markt und einem gemeinsamen Abendessen machten wir uns wieder auf den Heimweg.

